

Gigabyte Z490 Gaming + I7-10700k, läuft komplett

Beitrag von „Thobi“ vom 6. Juni 2020, 11:27

Hallo Zusammen,

ich spiele gerade mit dem Gedanken mir einen Hackintosh zu bauen.

Habe das letzte Mal 2007-2008 mit eine Core 2 Duo einen Hackintosh gebaut und seit 2008 nur noch Macbooks im Einsatz gehabt.

Ich würde gerne auf die aktuellste Intel Generation gehen und beim Mainboard brauche ich nichts besonderes.

Zwei M2 Slots für getrennte Systeme (Hackintosh und Windows).

Der Rechner soll für Lightroom und Final Cut Pro X verwendet werden und ab und zu unter Windows ein bisschen zocken.

Apple continuity ist mir persönlich wichtig. Ich will weiterhin Airdrop usw. normal nutzen können.

Hier wäre mal meine Konfigurationsidee:

CPU: Intel i7-10700

Mainboard: Gigabyte Z490 Gaming X

RAM: G.Skill Aegis 32GB, DDR4-3200

SSD (Win): Samsung SSD PM981a 512gb (bei MacOS funktioniert sie nicht)

SSD (Mac): WD Black SN750 512gb

Grafik: AMD RX 580 (später dann eine RDNA2 Grafikkarte)

Bluetooth/WiFi : Broadcom BCM943602CS

Seht ihr gewisse Komponenten als problematisch an und würdest diese eher durch andere ersetzen?

Als Bootloader hätte ich OpenCore verwendet.

Freue mich über eure Anregungen und Vorschläge.

Gruß

thobi

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 6. Juni 2020, 12:27

Hallo [Thobi](#),



Für Comet Lake Prozessoren fehlt noch die Erfahrung da von Apple noch nicht offiziell unterstützt. Mit dem neusten Catalina Beta könnte da was gehen. Wenn noch nicht wird die Unterstützung sicher in Zukunft kommen.

Der Rest deiner Hardware passt bestens.

Beitrag von „OSX-Einsteiger“ vom 6. Juni 2020, 12:32

@[Thobi](#)



Vielleicht hilft dir das etwas weiter.

[i9 10900k / Gigabyte Z490 Vision D - Er läuft](#)

Beitrag von „Thobi“ vom 6. Juni 2020, 12:59

Danke für die netten Willkommensgrüße.

[anonymous writer](#) dessen bin ich mich bewusst. Abgesehen von dem Macbook Air haben noch keine Macs die neuen Prozessoren. Am ehesten wird wohl ein neuer iMac vorgestellt der die CPUs als nächstes hat.

[OSX-Einsteiger](#) danke für den Thread. Habe schon gesehen, dass SchmockLord und ich glaube auch DSM2 einen Intel 10xxx "in Betrieb" haben

Bei Ethernet würde ich auf eine Intel I219-V setzen, da diese wohl recht problemlos funktionieren sollte.

Wie sieht es denn bei Audio aus? Sind die Realtek Chips grundsätzlich stressfrei oder machen manche Probleme?

Beitrag von „badbrain“ vom 6. Juni 2020, 13:23

[Zitat von anonymous writer](#)

Für Comet Lake Prozessoren fehlt noch die Erfahrung da von Apple noch nicht offiziell unterstützt. Mit dem neusten Catalina Beta könnte da was gehen. Wenn noch nicht wird die Unterstützung sicher in Zukunft kommen.

Der Rest deiner Hardware passt bestens.

[Zitat von Thobi](#)

Danke für die netten Willkommensgrüße.

[anonymous writer](#) dessen bin ich mich bewusst. Abgesehen von dem Macbook Air haben noch keine Macs die neuen Prozessoren. Am ehesten wird wohl ein neuer iMac vorgestellt der die CPUs als nächstes hat.

Die Installation von macOS Catalina 10.15.5 auf einem Comet Lake S System ist kein Problem mehr, da der Support dafür in dieser Version vorhanden ist. Die Verwendung von FakeCPUID (bei OpenCore unter *Kernel/Emulate*) ist also nicht mehr nötig.

[Alle weiteren Infos gibt es hier: OpenCore-Desktop-Guide - Comet Lake](#)

Beitrag von „Thobi“ vom 6. Juni 2020, 13:47

badbrain danke für den Link!

Habe mich zwar schon intensiver mit dem dortania github beschäftigt, aber diese Unterseite habe ich noch nicht gesehen.

Beitrag von „Thobi“ vom 8. Juni 2020, 09:16

Danke für eure Unterstützung!

Ich habe gestern folgende Hardware bestellt und werde die kommenden Tage mit Dortania beschäftigen und auch schon mal den USB Installer Stick vorbereiten.

CPU: Intel i7-10700k

Mainboard: Gigabyte Z490 Gaming X

RAM: G.Skill Aegis 32GB, DDR4-3200

SSD: Samsung SSD PM981a 2x512gb

Starte jetzt erstmal mit der Intel iGPU, was ja kein Problem sein sollte und später wird die Grafikkarte hinzugefügt und auch die Bluetooth/Wifi Karte.

Beitrag von „DSM2“ vom 8. Juni 2020, 09:24

Da Gigabyte den MSR Lock drin hat solltest du dir folgenden Treiber zu nutzen machen:

[CFG Lock](#)

Beitrag von „lalalalala“ vom 8. Juni 2020, 09:28

Wie siehts beim Asus Z490E aus ? Dort ist ja der CFG Lock auch nicht abzuschalten, oder?

Beitrag von „DSM2“ vom 8. Juni 2020, 09:33

[lalalalala](#) Das Asus besitzt gar keinen CFG Lock! Ist Factory Unlocked.

Sonst könntest du ohne AppleCpuPmCfgLock sowie AppleXcpmCfgLock gar nicht booten.

Beitrag von „Thobi“ vom 8. Juni 2020, 09:38

DSM2 danke für den Hinweis mit dem CFG Lock!

Ist das bei allen Gigabyte Mainboards so?

Da man den CFG Lock abschalten kann, sollte es unproblematisch sein oder?

Würde du eher Hersteller/Mainboards ohne CFG Lock bevorzugen?

Beitrag von „DSM2“ vom 8. Juni 2020, 09:54

Im Bios kannst du den CFG Lock bei Gigabyte nicht abschalten (Consumer Boards), bei anderen Herstellern kann es diese Option geben (Biostar/ASRock).

Falls man einen gelockten MSR hat, gibt es mehrere Lösungsansätze...

Bios Patchen, das umgehen dieser per Quirks oder aber den neuen Treiber von [Brumbaer](#), welcher besonders für Laien der einfachste sein wird.

Ich selbst bevorzuge den Betrieb eher ohne Lock und somit mit einem "cleanem" Kernel... Man muss jetzt nicht auf biegen und brechen ein Board kaufen das den MSR Unlock hat.

Es gibt ja Wege um diesen zu unlocken, mein eigenes Z490 Projekt das bald vorgestellt wird und einen vollständiges Build Tagebuch erhält,

hat von Hausaus ebenfalls den MSR Locked aber wie gesagt es gibt Wege um diesen zu unlocken...

Schön das auf Anfragen auch was entfernt wird:

Welchen Weg ich letztlich darstellen werde ist mir aktuell noch nicht ganz klar, ich bevorzuge halt den Unlock dauerhaft was dann per Bios Mod gemacht werden muss.

Andererseits können sich Laien damit das Board zerschissen bei einem Fehler und ich hafte selbstverständlich für nichts...

Daher werde ich höchstwahrscheinlich ebenfalls den CFG Treiber von Brumbaer im Build Tagebuch nutzen,

es sei den MSI haut bis dahin eine Bios version mit MSR Unlocked raus, was durchaus nicht abwegig ist und bei Asus gleich ab Bios Version 1 der Fall war.

Edit: Schön wenn Hersteller auf wünsche der Kunden eingehen...



Beitrag von „Thobi“ vom 11. Juni 2020, 11:27

DSM2 danke für die ausführliche Erklärung!

Habe gestern meine Hardware bekommen und zusammengebaut.

CPU: Intel i7-10700k

Mainboard: Gigabyte Z490 Gaming X

RAM: G.Skill Aegis 32GB, DDR4-3200

SSD: Samsung SSD PM981a

Grafik: Sapphire Nitro+ RX 580

Anhand von dortania habe ich mir mein EFI gebaut und das Booten hat soweit auch geklappt.

Leider friert der MacOS Installer bei Installieren immer ein.

Kommte hier aktuell nicht weiter.

Habe gelesen, dass es am NVRam liegen könnte.

Hoffe hier kann mir jemand weiterhelfen oder sollte ich für das Thema einen neuen Thread eröffnen?

Beitrag von „hp246“ vom 11. Juni 2020, 11:31

Ich hab genau fast das selbe Setup ...

Wie hast du die Speicher zum laufen bekommen? Meine Speicher liefen nicht damit und musste mir andere holen 😞

was macht dieses MSR lock?

Mit freundlichen Grüßen

Beitrag von „Thobi“ vom 11. Juni 2020, 12:25

[hp246](#) meinst du dem RAM oder die SSD?

Habe bei beiden nichts explizit gemacht, sie haben oob funktioniert.

Hier findest du Infos über den [CFG Lock](#)

edit:

Ich habe einen NVRAM reset gemacht und danach lief die Installation wie gewünscht durch und ist nicht mehr eingefroren.

Beitrag von „hp246“ vom 11. Juni 2020, 13:55

Also bei mir ging der RAM nicht und ich habe massive probleme den Rechner mit eine GTX680 zu starten...

iGFX geht, aber sobald ich die GTX680 dran mache, geht der rechner nicht mehr an...

Sag mal bescheid wie es bei deiner Installation läuft...

mfg

Beitrag von „Thobi“ vom 11. Juni 2020, 14:16

Der RAM scheint bei mir problemlos zu funktionieren.

Ich habe nur irgendwie die Vermutung, dass die SSD Probleme macht und für das einfrieren verantwortlich ist.

Die Installation hat geklappt und nach dem Reboot kommt angehängter Screen und ab da geht es nicht mehr weiter.

Leider wird nichts in der Log Datei gespeichert mit dem ich analysieren kann.

Kennt jemand eine Lösung?

Beitrag von „crusadegt“ vom 11. Juni 2020, 14:29

Was für ne SSD hast du verbaut? Samsung? Eine besondere Type der NvMEs brauch n Firmware upgrade, wenn ich mich recht entsinne.

Beitrag von „Thobi“ vom 11. Juni 2020, 14:37

Habe eine Samsung SSD PM981a 512GB, M.2 (MZVLB512HBJQ-00000) verbaut
[Herstellerseite](#)

Beitrag von „crusadegt“ vom 11. Juni 2020, 14:44

Schau dir mal folgenden Thread an.. Dort geht es auch um die Problematik deiner SSD

[Jemand lust auf eine Herausforderung? \(Lenovo X1 Extreme Gen2 maxed Out](#)

Beitrag von „Thobi“ vom 11. Juni 2020, 14:46

[Zitat von CrusadeGT](#)

Schau dir mal folgenden Thread an.. Dort geht es auch um die Problematik deiner SSD

[Jemand lust auf eine Herausforderung? \(Lenovo X1 Extreme Gen2 maxed Out](#)

Habe ich auch gerade gefunden.

Dann werde ich die SSD wohl zurücksenden und eine andere bestellen.

Da ich zwei habe werde ich wohl eine für Windows behalten, da sie hier problemlos funktionieren sollte.

Mit welchen NVMe hat man denn keinen Stress?

Beitrag von „crusadegt“ vom 11. Juni 2020, 14:49

Eigentlich sollte jede funktionieren, bis auf die Samsung EVO Pro, wenn mich nicht alles täuscht, da wie gesagt erst ein Firmware Upgrade her muss...

Warte lieber noch auf konkrete Aussagen der anderen User... Hab bis dato noch keine Nvme verbaut, sondern bin noch mit den ganz normlaen SSDs unterwegs 😊

Beitrag von „kiu77“ vom 12. Juni 2020, 22:27

Sodele,

habe mir das gleiche Board mit einem i5-10600K bestellt.

Damit will cih mein bisheriges System aufrüsten.

Soweit ich sehe, muss ich nur eine einzige Einstellung in meiner config.plist ändern, aber die Probe aufs Exempel steht ja noch aus.

Und die USB-Ports muss ich dann noch anpassen

Hoffe ich mal, dass es so gut klappt wie bei Z370 von Gigabyte.

ansonsten schrei ich hier laut um Hilfe.

Wenn gewünscht kann ich dann meine Plist hochladen, ween das System läuft.

Beitrag von „Thobi“ vom 14. Juni 2020, 12:04

Hallo Zusammen,

gestern kam die andere SSD an (WD Black SN750) mir der hat es auf Anhieb funktioniert.

Das System läuft und die Performance passt auch.

Jetzt geht es halt um den Feinschliff.

Leider funktioniert aktuell nur 1 Monitor von 2.

Der funktionierende hat 1080p und der nicht funktioniert 1440p, beide sind per Displayport an der RX 580 angeschlossen.

Wenn ich es richtig gesehen habe, wird der 1440p vermutlich mit 1080p angesteuert und deswegen funktioniert er nicht.

Im MacOS wird er richtig angezeigt, siehe Screenshot.

Beitrag von „Thobi“ vom 14. Juni 2020, 20:03

Hallo Zusammen,

habe meinen Hackintosh heute eingerichtet und es hat fast alles problemlos funktioniert.

Hoffe ihr könnt mir noch bei der Beseitigung der letzten Probleme helfen.

1. Dell U2719DC (1440p) bleibt über Displayport schwarz, wenn ich ihn über HDMI anschließe funktioniert er

Habe schon über Hackintools neue EDID erstellt, dies hat aber leidern nichts geholfen und auch nicht die kexts im EFI.

Der andere Dell U2312HM (1080p) funktioniert über Displayport

2. Intel iGPU funktioniert nicht

bekomme bei VDADecoderChecker den Error: VDADecoderCreate failed. err: -12473

3. Audio funktioniert noch nicht. Die Realtek ALC1200 wurde erkannt. Muss ich hier noch ein passendes ALC Layout gefunden werden?

4. Habe mal mit VideoProc kontrolliert ob die Hardware Beschleunigung funktioniert und hier wird leider keine Grafikkarte erkannt

Habe die RadeonBoost.kext probiert, diese hat aber leider auch keinen Erfolg gebracht.

Den [CFG Lock](#) muss ich noch machen um danach in der config die Werte der Parameter: AppleCpuPmCfgLock und AppleXcpmCfgLock zu ändern.

Hoffe ihr könnt mir bei den genannten Problemen weiterhelfen bzw. mir Ratschläge geben was ich noch probieren/kontrollieren muss.

Geekbench Performance: <https://browser.geekbench.com/v5/cpu/2527496>

Beitrag von „al6042“ vom 14. Juni 2020, 20:08

[Thobi](#)

Warum machst du dafür einen neuen Thread auf?

Bitte lasse das, solange der alte Vorgang mit dem gleichen Inhalt noch nicht abgeschlossen ist.

Ich habe den Inhalt des neuen Threads hier mit hinzugefügt.

Beitrag von „Thobi“ vom 14. Juni 2020, 20:12

[al6042](#)

Ich habe absichtlich einen neuen Thread erstellt da meiner Meinung nach nicht mehr in den Bereich Rubrik Vor der Installation / Hardware Kompatibilität passt.

Wenn ihr aber lieber nur einen Thread möchtet dann eben so.

Beitrag von „al6042“ vom 14. Juni 2020, 20:20

Dann hättest du aber auch schon mit deinem Beitrag von heute mittag oder besser sogar vom letzten Donnerstag damit anfangen müssen. 😊

Beitrag von „hp246“ vom 15. Juni 2020, 11:30

Also mir fehlt noch die Grafikkarte... Sobald die da ist, werde ich das system auch aufsetzen...

Habe exakt die selbe hardware... Bis auf die NVMe SSD und anderen RAM...

RX580 ist unterwegs... Fenvi WLAN/BT karte ist auch schon da...

mfg

Beitrag von „Thobi“ vom 17. Juni 2020, 14:23

Hallo Zusammen,

hier mal ein kleines Update.

zu 1. Das Problem mit dem Displayport habe ich leider weiterhin, werde den 27" aktuell jetzt erstmal über HDMI betreiben.

zu 2. Habe die Intel iGPU deaktiviert und nutze nur noch die AMD RX580, nutze nun auch das SMBIOS für den iMacPro1,1

zu 3. Hier komme ich leider nicht weiter. Habe alle 3 Layouts mehrfach ausprobiert und erhalte keinen Ton und besonders Youtube stürzt sofort ab. AppleALC identifiziert es als ALCS1200A kann das ein Fehler sein und ich muss den ALC1200 spoofen?

Update:

Habe die Kexts FakePCIID & FakePCIID_Intel_HDMI_Audio hinzugefügt und in der Config unter DeviceProperties einen Spoof gemacht:

```
PciRoot(0x0)/Pci(0x1F,0x3)
```

```
device-id: 48A30000
```

```
layout-id: 01000000
```

jetzt funktioniert auch Audio

zu 4. Die Hardwarebeschleunigung funktioniert nun über die RX 580 auch VDADecoderChecker passt.

Den CFG Lock habe ich nun auch mit dem Tool von brumbaer gemacht.

~~Bei dem Audio Problem weiß ich leider wirklich nicht mehr was ich noch probieren kann da wäre ich über Hilfe dankbar.~~

Beitrag von „kiu77“ vom 17. Juni 2020, 22:45

Ich weiß nicht, ob es okay ist, wenn ich mich anhängen (oder ob ein neuer Thread adäquater

wäre).

Ich probiers mal, aber wenn es nicht okay ist, verschiebe ich es.

Ich habe gestern Board und CPU bekommen. Dann mein altes Board (GB Z370 Aorus UG mit i7-8700K) ausgebaut und das neue Board mit neuer CPU (i5-10600K), dem alten Speicher (3GHZ 32GB) und der alten GraKa (Sapphire RX570 4GB) eingebaut.

Einschalten und was passiert?

Kein Bild, aber 5 kurze Beeps.

Nach etlichem Probieren habe ich alle SATA-Laufwerke abgesteckt und alle USB-Geräte bis auf Tastatur und Maus sowie die GraKa ausgebaut und meinen Monitor per HDMI an der internen GraKa angesteckt.

Siehe da, ich kam ins BIOS.

Ich hatte dann darin rumgesucht, aber nichts Relevantes gefunden. Die RX570 wollte einfach nicht, auch nicht im zweiten Slot mit 16 Lanes (nur 4 aktiv).

Nun RX570 in uralten Reserve-PC eingebaut - sie funktioniert.

Morgen bekomme ich von einem Freund testweise eine nVidia.Karte und teste die, um zu schauen, ob das Board ne Macke hat.

Bis jetzt kann ich unter Windows 10 gut booten mit dem Monitor an der internen Grafikkarte, aber das ist ja nicht Sinn der Sache.

Bei euch gab es keine Probleme mit einer PCIe-GraKa?

Beitrag von „Thobi“ vom 18. Juni 2020, 08:31

Guten Morgen kiu77

bei mir hat beim Einbauen alles funktioniert nur MasOS wollte die Samsung NVMe nicht.

Habe gerade auf der Gigabyte Seite nach dem Beep Sound gesucht und die Seite gefunden:

<https://www.gigabyte.com/de/Support/FAQ/816>

5 kurze Beeps stehen angeblich für CPU Fehler, würde aber bei dir mit dem Grafikkarten Problem nicht zusammen passen.

Hast du das aktuelle BIOS versucht aufzuspielen?

<https://www.gigabyte.com/de/Mo...0/support#support-dl-bios>

Bei dem F4e wird von verbesserter Grafikkarten-Kompatibilität gesprochen.

Beitrag von „hp246“ vom 18. Juni 2020, 11:25

Thobi,

kannst du deinen EFI Ordner zur Verfügung stellen?

Mit freundlichen Grüßen

Beitrag von „Thobi“ vom 18. Juni 2020, 12:14

[hp246](#) hier mein aktuelles EFI

Du müsstest nur das Logging wieder aktivieren und die PlatformInfo füllen.

Wenn du den CFG Lock über das Tool von brumbaer machst musst du die Config hier nicht anpassen.

Das Tool ist in der EFI enthalten.

Viel Erfolg!

Beitrag von „hp246“ vom 18. Juni 2020, 12:17

Ich hab dein alten EFI ordner genommen, sagt aber das MSR Locker ist 😞

Ich kenn mich absolut nicht mit OpenCore aus. Benutz ich das erste mal... Muss ich irgend einen Befehl ausführen?

Mit freundlichen Grüßen

Beitrag von „Thobi“ vom 18. Juni 2020, 12:20

Das müsste der CFG Lock sein

Das Tool ist in der EFI enthalten hier der Link zum Thread

[CFG Lock](#)

Oder du aktivierst für die Installation in der config.plist folgende Parameter auf true
AppleCpuPmCfgLock und AppleXcpmCfgLock

Beitrag von „hp246“ vom 18. Juni 2020, 12:22

Hat geklappt...

danke schon mal ... Melde mich wenn ich weiter bin 😊

Muss ich irgendwas beachten? Wenn ich Install Mac OS catalina auswähle, sehe ich nur den Apfel und es geht nicht weiter 😞

Beitrag von „Thobi“ vom 18. Juni 2020, 12:30

Ich habe bei mir natürlich das ganze Logging deaktiviert und sehe nicht mehr den Bootablauf.

Vielleicht hast du dort ein Problem und es hängt.

Aktiviere über die config.plist mal wieder die Debugging Einstellungen.

Habe es über den [Dortania Guide](#) gut hinbekommen.

In Kapitel 6.2 & 7.1 stehen die Debugging Settings.

Im Kapitel 11 geht es auch noch um die [BIOS Einstellungen](#), falls du da noch nichts gemacht hast.

Beitrag von „hp246“ vom 18. Juni 2020, 12:47

hab ich alles gemacht...

Sehe trotzdem keinen verbose oder Debugger Mode beim start 😞

Sehr seltsam

Ich muss ja den EFI Ordner in der EFI Partition rein machen oder nicht?

Beitrag von „Thobi“ vom 18. Juni 2020, 12:56

Hast du im boot-args -v keepsyms=1 debug=0x100 gesetzt?

Ja der EFI Ordner muss einfach auf die EFI partition kopiert werden

Beitrag von „hp246“ vom 18. Juni 2020, 13:05

[Zitat von Thobi](#)

Hast du im boot-args -v keepsyms=1 debug=0x100 gesetzt?

Ja der EFI Ordner muss einfach auf die EFI partition kopiert werden

Ja hab ich...

Sehe den Apfel und dann werden die USB Geräte gekillt (Maus und Stick leuchten nicht mehr)

EDIT: Werde mal den Stick komplett neu aufsetzen um zu sehen ob es darin liegt.

Beitrag von „kiu77“ vom 18. Juni 2020, 17:25

Danke für die Rückmeldung Thobi.

Das habe ich fast befürchtet. Das neue Bios habe ich heute auch noch drauf gemacht - kein Unterschied, leider.

Da sich auch im Internet sonst keine solchen Berichte finden, gehe ich jetzt davon aus, dass das Board einen Defekt hat. Sowas ist mir noch nie untergekommen, und ich habe bestimmt schon über 100 PCs zusammengebaut. Von daher kann ich das fast nicht glauben.

Morgen bringt mir ein Freund ne andere Grafikkarte und ich schaue mal, ob die dann auch nicht läuft.

Update:

Ich habe jetzt mal probiert, den PC mit der internen Grafikkarte und meiner alten Mac-Installation laufen zu lassen (Windows geht ja). Mein Opencore-Bootloader führt lediglich dazu, dass ein schöner Apfel auf dunklem Grund erscheint und sich sonst nichts tut.

Dann habe ich das zweite EFI-File von Thobi entpackt und auf einen Stick kopiert. Auch da nur ein festgefrorener Apfel. Ich habe also das gleiche Problem wie hp246. Und keine Ahnung, woran das wohl klemmt. Vielleicht bin ich ja aus leuter Graka-Frust blind heute...

Beitrag von „hp246“ vom 18. Juni 2020, 20:40

Die haben vor 3 Tagen neues bios raus gebracht.

Hab ich heute auch drauf gemacht

Beitrag von „kiu77“ vom 18. Juni 2020, 21:01

[hp246](#)

Bist Du weitergekommen mit dem eingefrorenen Apfel?

Was mich erstaunt ist, dass selbst der EFI-Folder von Thobi bei mir hängt - nicht aber bei ihm. Vielleicht stimmt ja was bei den BIOS-Einstellungen nicht bei mir.

Beitrag von „hp246“ vom 18. Juni 2020, 21:20

Nein leider nicht. Mach jetzt eine neuen Installation Stick und Probier es noch mal aus

Beitrag von „kiu77“ vom 18. Juni 2020, 21:22

[Thobi](#)

Wärst Du bitte so nett, und sagst, wie Du das BIOS eingestellt hast (was Du gegenüber dem Standard geändert hast)?

Beitrag von „hp246“ vom 19. Juni 2020, 11:18

Also nach dem ich den Stick neu gemacht hat, funktioniert der boot... Ich hab die Platte formatiert und er installiert es jetzt...

Werde mal gleich ein update geben ob es geklappt hat

Mit freundlichen Grüßen

UPDATE: OSX funktioniert 😊 Komplette installiert ohne murren und knurren

Beitrag von „Thobi“ vom 19. Juni 2020, 12:35

[hp246](#) freut mich wenn es nach einer Neueinrichtung des Sticks geklappt hat.

kiu77 Habe im Anhang meine [Bios Settings](#). Waren nur ein paar kleine Anpassungen.

Beitrag von „kiu77“ vom 19. Juni 2020, 13:12

[Thobi](#)

Danke! Ich werde es ausprobieren.

[hp246](#)

das ist ja super, dass es klappt.

Ich gebe Bescheid, wenn es auch bei mir klappt.

Du weißt also nicht, warum Dein Rechner beim Apfel hängen blieb?

@All

Klappt es bei euch auch mit der internen Grafik (Intel 630)?

Beitrag von „Thobi“ vom 19. Juni 2020, 14:03

kiu77 mir ist gerade noch aufgefallen, dass ich am Boot Reiter auch noch Änderungen vorgenommen habe

Secure Boot Enable : Disabled

Beitrag von „kiu77“ vom 19. Juni 2020, 18:10

Sodele, mein Freund war da und hatte eine nVidia GTX 1050 dabei. Eingesteckt: 5 beeps. Damit ist wohl klar, dass ich zu ersten Mal Pech mit einem Board hatte. Mist.

Beitrag von „Thobi“ vom 19. Juni 2020, 22:04

Das Thema mit dem Displayport und dem DELL U2719DC lässt mich nicht los.

Unter Windows funktioniert er einwandfrei über den Displayport und an meinem Macbook pro funktioniert er auch über ein mDP > DP Kabel.

Im Hackintosh wird er über Displayport auch erkannt und bis zum Boot-Apfel habe ich auch ein Bild. Erst wenn der Login Screen erscheinen sollte bleibt das Display schwarz.

Beim angehangten Screenshot kann man auch sehen wie er in MacOS über das Displayport Kabel erkannt wird, aber das Bild bleibt schwarz.

Ich habe Lilu 1.4.5 und Whatevergreen 1.4.0 installiert.

Der RadeonBoost.kext sollte darauf ja keine Auswirkungen haben.

Beitrag von „kiu77“ vom 19. Juni 2020, 22:09

Ich hatte bislang immer meinen Monitor am DisplayPort, wegen der Auflösung (4K @ 60Hz). Allerdings habe ich einen Acer-Monitor dran mit 42,5" Diagonale. Beim GB Z370 Aorus Ultra

Gaming hat es da nie Probleme mit dem DP gegeben.

Ich werde mich also mit dem Thema beschäftigen, wenn Montag (oder doch Dienstag?) ein neues Board da ist. Ich hab einfach ein Neues bestellt, also nochmal das Gleiche, aber bei einem anderen Händler.

Beitrag von „Thobi“ vom 19. Juni 2020, 22:12

Es muss eigentlich ein Software Thema vom Hackintosh sein, da das Setting unter Windows einwandfrei funktioniert und Macbook auch.

DisplayVendorID und kext für den Monitor (über Hackintool erstellt) brachten auch keinen Erfolg. Besonders der Monitor wird ja korrekt erkannt nur das Bild wird nicht angezeigt beim Displayport.

Beitrag von „kiu77“ vom 19. Juni 2020, 22:14

Wie gesagt: nächste Woche kann ich da mehr zu sagen. Spannend wird es, wenn es bei Dir nicht funktioniert aber bei mir. Aber ich habe ja noch die alten EFI-Ordner und kann dann nach Differenzen fahnden.

Beitrag von „hp246“ vom 19. Juni 2020, 23:15

Also bei meinem Z77 mit GTX680 klappte das auch nicht über 2 DP anschlüsse...

Hab 2 DELL 30 Zoll monitore. Einmal mit DP und einmal mit HDMI ... Das stört mich aber nicht...

Was ich jetzt noch machen muss morgen ist windows auf einer kleinen partition installieren... Wie sieht es mit einem Grafischen GUI aus? Gibt es sowas bei OpenCore?

mfg

Beitrag von „kiu77“ vom 19. Juni 2020, 23:44

[hp246](#)

das mit der extra Partition würde ich nicht machen.

Stecke Dir lieber eine kleine extra SSD in den zweiten NVME-Steckplatz (eine SATA-SSD täte es auch). Der Vorteil ist, dass Du nicht nur mit dem Bootloader von Opencore, sondern schlicht über das Bios beim Starten Windows wählen kannst. Außerdem kann man so die Mac SSD kurz rausnehmen, um den PC völlig ungestört installieren.

Mac OS und Windows auf einem Drive kann Probleme geben, da auch Windows einen Bootloader mitbringt.

Beitrag von „hp246“ vom 20. Juni 2020, 00:49

Edit by al6042 -> Bitte keine Vollzitate von Beiträgen, welche direkt über deiner Antwort stehen...

Ja genau das meinte ich ja. Auf einer extra SSD. My fault... Sry 😊

Beitrag von „kiu77“ vom 20. Juni 2020, 13:16

[hp246](#)

Sorry, dann habe ich eine Eule nach Athen getragen...

Beitrag von „hp246“ vom 20. Juni 2020, 16:24

Windows auf der anderen Festplatte installiert und dann die Mac SSD dran...

Jetzt sehe ich windows und Mac bei OpenCore ...

Windows zu booten darüber geht

Mac bootet nicht. Bleibt beim Apfel hängen und USB Ports sind wieder Deaktiviert..

Also wie oben das Phänomen... NVRAM Reset mehrmals ausprobiert und das hat auch nichts geholfen...

Einer eine Idee?=
=

Mit freundlichen Grüßen

Beitrag von „kiu77“ vom 20. Juni 2020, 16:28

[hp246](#)

Mal ins Blaue spekuliert:

Wenn Deine BIOS-Einstellungen so sind wie bei Thobi kann es eigentlich nur diese Sache mit dem MSR bzw. CFG Lock sein, oder?

Beitrag von „hp246“ vom 20. Juni 2020, 16:29

Aber nur weil ich windows gestartet habe?

Tatsächlich!!!

Beitrag von „kiu77“ vom 20. Juni 2020, 16:30

Was meinst Du mit "Tatsächlich"?

Beitrag von „hp246“ vom 20. Juni 2020, 16:31

[Zitat von kiu77](#)

Was meinst Du mit "Tatsächlich"?

Es war cfg-lock

Jetzt klappt es 😊

Beitrag von „kiu77“ vom 20. Juni 2020, 16:31

Wie hast Du denn den deaktiviert?

Und wenn: Schaltet 1x Windows gestartet das dann wieder ein?

Beitrag von „hp246“ vom 20. Juni 2020, 16:34

Nein geht, der hatte das Bios vorhin resetet und deswegen war der Lock da...

Einmal wieder unlocked und schon geht es 😊

Beitrag von „kiu77“ vom 20. Juni 2020, 16:36

Wie hast Du denn geunlocked? Ich habe das nicht richtig verstanden, weshalb bei mir nichts über den Apfel hinaus geht.
Ist es die Anleitung von Brumbär?

Beitrag von „hp246“ vom 20. Juni 2020, 16:45

Hier im Ordner ist ja das Tool implementiert und man muss nur einmal ausführen. Dann gibt es noch ein Tool was dir anzeigt ob du Locked oder Unlocked hast das MSR2

Mit freundlichen Grüßen

Beitrag von „kiu77“ vom 20. Juni 2020, 16:47

Und wie macht man das, wenn Mac OS doch noch nicht läuft?
Kann man das vom Opencore-Bootloader aus starten?

Beitrag von „Raptortosh“ vom 20. Juni 2020, 16:48

Ja, das startet man von opencore aus 😊

Beitrag von „kiu77“ vom 20. Juni 2020, 23:37

@[theCurseOfHackintosh](#)

Danke!. Na dann werde ich das mal versuchen.

Update:

Ich habs probiert und es klappt. CFG Lock ist deaktiviert.

Folglich komme ich mit einem Stick, auf dem sich die EFI von Thobi befindet, immerhin dazu, dass meine MacOS-Installation vom vorherigen Board (GB Z370 AUG) damit beginnt zu booten. Es kommt der Apfel und der Bootbalken läuft recht schnell bis auf ca. 2/3. An dieser Stelle flackert normalerweise einmal das Display, bleibt kurz schwarz und beginnt dann mit einem restlichen Zentimeter des Laufbalkens und das System ist oben.

Mein bisheriges Resultat: Genach bei diesen 2/3 wird der Bildschirm schwarz, kommt aber nicht wieder. Der Monitor ist desynchronisiert (siehe ich an Kontrolllämpchen), aber das System bootet scheinbar erfolgreich fertig, wie ich am lustigen Flackern der HD-LEDs am Rechner sehen kann.

Ergo: Die interne Graka HD630 wird wohl nicht richtig initialisiert. Mal schauen, ob ich dazu was rausfinde. Wenn jemand einen Tipp hat: nur zu!

Beitrag von „Thobi“ vom 21. Juni 2020, 09:06

Hallo kiu77

Bei meiner EFI ist die IGPU nicht konfiguriert.

Für Whatevergreen gibt es eine neue Version 1.4.1 laut [Change log](#) sind wohl patches für die cometlake igpus enthalten.

Beitrag von „kiu77“ vom 21. Juni 2020, 12:15

[Thobi](#)

danke für den Hinweis. Dann muss ich warten, bis die v1.4.1 fertig ist (oder das neue Board da).